

Mettmann

Guter Schnitt beim Sommerfest

VON SABINE SCHÖLLING - zuletzt aktualisiert: 24.08.2009

Mettmann (RP) Zur Feier des Wohnviertels Quantenberg kamen auch viele auswärtige Besucher. In diesem Jahr lockten unter anderem eine Haarschneideaktion, ein Beach-Volleyball-Turnier und ein Konzert mit der Band "Jet Set".

Zum zehnten Mal lud das Wohnviertel Quantenberg zum Sommerfest ein, das bei strahlender Sonne ein ganztägiges Spektakel für alle Generationen wurde. Längst über das Wohnviertel hinaus bekannt, ist die Feier fast schon zum Volksfest geworden, das vor allem von Familien besucht wird. Das Stadtteilstadtteil soll alte und neue Nachbarn zusammenführen. Vor zehn Jahren begann es mit einem Bierfass auf der Straße, ein Jahr später feierte man schon in drei Vorgärten und nun plant ein sechsköpfiger Festausschuss mit 20 Helfern das Fest.

"Bläck Fööss"-Sängerin

Anwohner Olaf Sawatzky war mit Tom(6) und Lea (8) dort und schickte die beiden durch den Spielparcours – inklusive Kinderschminken. Am Ende gingen ein kleiner Vampir (Tom) und eine junge Tigerdame (Lea) mit einem City-Roller aus der Tombola müde wieder nach Hause. "Am besten war das Glücksrad, weil man da ganz sicher was gewinnt!", sagte Lea.

Info

Programm

Eine Spielstraße, ein Luftballonwettbewerb und eine Kindertanzshow gehörten am Samstag unter anderem zum Festprogramm.

Organisator Edgar Küchler sagte: "In diesem Jahr haben wir vorsorglich auch 1000 Bratwürstchen gekauft."

Im vergangenen Jahr reichten 600 Würstchen nicht aus.

Dass etliche Quantenberger auffallend gut frisiert waren, lag daran, dass Friseur Axel Heinrichs sein Team von "Cut Inn" für das Fest mobilisiert hatte. Einen "Damenhaarschnitt" unter freiem Himmel bekam zum Beispiel die sechsjährige Lina. Der Erlös der Haarschneideaktion soll dem Beach-Volleyballfeld zu gute kommen. "Wir brauchen ein neues Volleyballnetz, und so, wie hier geschnitten wird, werden wir es auch bald haben", freute sich Edgar Küchler vom Organisationsteam.

Zum sechsten Mal wurde auch wieder ein Beach-Volleyball-Turnier veranstaltet. Steffi Veermann vom Damenteam "Sandschnecken" – im echten Sportlerleben Handballerinnen – hatte Spaß. "Wir waren zwar nicht die Besten, aber es war sehr fair und lustig."

Bürgermeisterkandidat Thomas Dinkelman (parteilos) flanierte mit seiner Gattin ebenfalls über das Fest: "Dieses Viertel lebt! Die Initiative für das Fest wird mit großer Resonanz belohnt, die Anlage mit dem Volleyballfeld ist auch perfekt dafür. Solche Plätze des Gemeinwesens sind enorm wichtig."

Für den Abend hatten die Dinkelmans einen weiteren Besuch des Fests geplant. Die Band "Jet Set" aus Bonn, mit einer Sängerin der Gruppe "Bläck Fööss" als Frontfrau, war für die Party gebucht. Organisator Edgar Küchler freute sich schon nachmittags auf den Abend: "Das wird riesig! Die haben wir uns zum Jubiläum einfach gegönnt."

Quelle: RP